

Ein gelungener Schulrundgang

Der zehnjährige Tyler Cannon aus Hausen ist der Hauptdarsteller einer Videopräsentation der Adolf-Reichwein-Schule

POHLHEIM (ee). „Irgendwann im Schul-leben muss sich jedes Kind die Frage stellen, mit welcher Schule soll es für mich nach der Grundschulzeit weitergehen. Hi, ich bin Tyler und ich versuche, die Frage zu klären.“ Dafür besuche ich heute die Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim. „Mit diesen Worten beginnt der neunminütige Videofilm, den die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) nun auf Youtube präsentiert. Weil der alljährliche „Tag der offenen Tür“ im November diesmal wegen der Coronapandemie nicht stattfinden konnte, wurde nach einer Möglichkeit gesucht, um für die Schule zu werben, künftige Schüler und ihre Eltern die Schule vorzustellen und dabei auch zu zeigen, dass die ARS mehr ist als nur eine Schule. In dem zehnjährigen Tyler Cannon aus Hausen, der bereits die fünfte Klasse der ARS besucht, war schnell der geeignete Hauptdarsteller gefunden.“

Tyler ist nicht nur ein aufgeweckter Schüler, sondern verkörpert in seiner Person einfach alles, was einen Grundschüler beim Übergang in die fünfte Klasse ausmacht. Er ist freundlich, neugierig, interessiert, lustig und hat die „passende Größe“ für die Rolle. „Gesucht wurde ein kleiner und lustiger Schüler“, verrät Tyler im Gespräch mit dieser Zeitung und natürlich wurden auch die Eltern gefragt. Diese gaben gerne ihr Einverständnis und so wurde in sechs Schulstunden durch UBUS (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte)-Kraft Andreas Pieh, Verbindungslehrer Maximilian Schneider und Lisa Ludwig (Ton) der Film mit dem Titel „What's next? – Erste Schritte an der ARS“ gedreht und in zwei weiteren Schulstunden dann mit den von Janina Zimmermann verfassten Texten versehen. Tyler hat dabei auch den Text eingesprochen.

Der Film beginnt mit einem mit schwerem Schulranzen ausgestatteten und einer Mund-Nase-Bedeckung mit Eintracht-Frankfurt-Wappen versehenen Tyler in der Pestalozzistraße vor der Limeschule und zeigt diesen auf dem Weg von der Grundschule über den Fortweg hinüber zur ARS. Keine Berührungssängste zeigt er beim Gang durch die Eingangstür. „Die ARS ist eine integrierte Gesamtschule, in der Kin-



Der zehnjährige Tyler Cannon ist der Hauptdarsteller im Film „What's next? – Erste Schritte an der ARS“, der den Übergang von der Grundschule in die fünfte Klasse zeigt.
Foto: Wißner

der und Jugendliche von der fünften bis zur zehnten Klasse unterrichtet werden. So viel weiß ich jetzt schon mal. Ich hoffe aber, dass ich noch etwas mehr über die Schule erfahren kann. Deshalb schaue ich mich selbst jetzt einmal um“, so Tyler, als er das Foyer betritt und dort zunächst das Aquarium bestaunt. Hier trifft er auf die beiden Schülerinnen Arlinda Arifi und Caroline Nilay Vogel. Diese besuchen die zehnte Klasse und führen Tyler durch die ARS.

„Du bist gerade im vierten Schuljahr und noch auf der Suche nach einer neuen Schule nach den Sommerferien? So erging es auch dem zehnjährigen Tyler, der in diesem Video zu sehen ist. Er hat uns daher in der Adolf-Reichwein-Schule besucht, um einen ersten Eindruck von unserer integrierten Gesamtschule in Pohlheim zu erhalten. Toll für Tyler, dass sich unsere Schülerinnen Arlinda und Caro an diesem Tag ganz viel Zeit genommen haben, um ihm unser saniertes Schulgebäude, verschiedene Fach- und Klassenräume,

unser neues Sportfeld und vieles mehr zu zeigen und ihm von unseren vielfältigen Unterrichts- und Zusatzangeboten zu berichten. In diesem Video siehst du, was Tyler dabei alles hat erfahren können und wie ihm der erste Rundgang durch die ARS gefallen hat. Viel Vergnügen!“, kommentiert stellvertretender Schulleiter Thomas Krumbiegel den Film.

Und dieser ist bestens gelungen. „An der ARS finden viele Gemeinschaftsaktionen in- und außerhalb der Klassenräume statt. An der Schule wird Zusammenhalt großgeschrieben“, verrät Tyler. In den Naturwissenschaftsräumen wartet ein Physikexperiment zur Lichtbrechung auf ihn und er stellt fest: „Nicht nur aus Büchern wird gelernt, sondern auch vieles praktisch ausprobiert. Das neue Kleinsportfeld lädt ein, um sich richtig auszutoben und außerdem ist auch das Hallenbad nicht weit weg von der Schule. Total cool finde ich auch, dass es an der ARS auch eine Wintersporterebniswoche gibt.“ Um dann völlig erstaunt bei seinem Gang übers Schulgelän-

de auf ein Huhn zu stoßen. Die Szene ist keinesfalls gestellt, sondern war rein zufällig, wie Tyler verrät. Die ARS hat einen Schulgarten und dort gibt es Hühner.

Der Betrachter erfährt von Tyler, dass Mensa und Essensraum an der ARS Aquarium genannt werden. Ein Blick in die Aula und als „Leckerbissen“ die Schulküche und ihre tolle Ausstattung, kommentiert er mit dem Hinweis „zu Weihnachten werden hier Plätzchen gebacken“. Und diese hat Tyler mittlerweile auch schon verspeist.

Schnell ist der Schulrundgang in dem auch einen großen Unterhaltungsfaktor aufweisenden Filmbeitrag vorbei und Tyler verabschiedet sich mit den Worten „Wie es für mich nach der Grundschule weitergeht, weiß ich jetzt“. Angesichts der tollen Schauspielerleistung wird dann die Zukunft zeigen, ob hier die Grundlage für eine Filmkarriere gelegt wurde. Zu finden ist der Filmbeitrag unter <https://www.youtube.com/watch?v=n6wkhhl1ZTk&feature=youtu.be>.